

Referenzleck



Zur Prüfung von Dichtigkeits-Prüfgeräten

Die Referenzlecke eignen sich zur Überprüfung von Dichtigkeits-Prüfgeräten, welche nach dem Verformungs- oder nach dem Differenzdruckprinzip testen. So lässt sich schnell, präzise und kostengünstig die Funktionsfähigkeit des Prüfgerätes kontrollieren.

Referenzlecke simulieren ein Uhrengehäuse mit einer genau definierten Leckrate. Bei einem bestimmten Prüfdruck fliesst ein entsprechendes Volumen Luft durch die hochgenaue Öffnung in oder aus dem Gehäuse. Dieses verformt sich dadurch proportional.

Die Referenzlecke sind robust und zeichnen sich durch eine einfache Anwendung sowie bei sachgemässer Nutzung auch mit einer langen Lebensdauer aus.

Die Referenzlecke sollen an einem trockenen und staubfreien Ort gelagert werden. Am besten werden Sie in der mitgelieferten Box aufbewahrt. Falsche Lagerung oder verschmutzte Druckluft beeinflussen die Leckraten der Referenzlecke. Wir empfehlen eine jährliche Kalibrierung.

Referenzleck

Technische Daten

- **Abmessung**
Ø 46mm, Höhe 12.6mm, Gewicht 37g
- **Gehäuse**
Aluminium rot eloxiert
- **Verformung**
Standard 10µm/bar
- **Prüfmedium**
Druckluft, ölfrei, gefiltert
- **Einsatzbereich**
-0.8 bis +10bar
- **Kalibrierte Leckrate**
bei 2 bar

Die Fertigung des Referenzlecks erfolgt innerhalb $\pm 10\%$ der Sollleckrate.

Die Genauigkeit der kalibrierten Leckrate ist : $\pm 5\%$, resp. $+ 5\mu\text{g} / \text{min}$.

Die Kalibrierung erfolgt bei bestimmten Umgebungsbedingungen. Eine Abweichung dieser Bedingungen hat einen Einfluss auf die Leckrate.



Standard und theoretische Werte

Die Standard-Leckraten sind Richtwerte, welche bei folgenden Umgebungsbedingungen eintreffen.

- Luftdruck 960 mbar
- Temperatur 20° C
- Luftfeuchte 40 %

Typ Nr.	Leckrate bei 2 bar Prüfdruck			Ref. vol.
	µg / min	mm3/min	% / min	mm3
42.40.000	dicht	dicht	dicht	2100
42.40.030	30	26.4	-0.6	2100
42.40.100	100	88.0	-2.0	2100
42.40.200	200	175.9	-4.0	2100